

Strehliener Stadt - Blatt.

№ 13.

Sonnabend am 1. April 1843.

Druck und Verlag der C. Falch'schen Buchdruckerei in Brieg. — Redacteur C. Falch.

Expedition bei C. G. Illing in Strehlen.

Dankfagung.

Am 25. d. M. sind von einer frohen Gesellschaft 1 Rthlr. 15 Sgr. für die Armen gesammelt worden, wofür wir unsern Dank abstaten. Strehlen den 28. März 1843.

Die Armen-Deputation.

Dankfagung.

Bei der Kindtaufsfeier des Tischlermeister Herrn Eberle sind zum Besten der Armen 16 Sgr. gesammelt worden, wofür wir unsern Dank sagen. Strehlen den 28. März 1843.

Die Armen-Deputation.

Nachstehende Bekanntmachung:

Bisher sind die Königl. und Communal-Abgaben, welche wir zu erheben haben, zu jeder beliebigen Tageszeit von Contribuenten an die Rendanten abgeführt worden. Dies ist nicht nur für die Letzteren höchst lästig und störend, sondern es können auch, wenn auf diese Weise die Abgaben außer den Amtsstunden und hiernach öfters in Abwesenheit der Rendanten eingehen, leicht Irrungen entstehen.

Wir fordern daher sämtliche Beitragspflichtigen auf, alle Abgaben, als Gewerbe- und Klassensteuer, Servis- und Feuerfocietäts-Beiträge so wie Kammereigefälle in den Amtsstunden von Vormittags 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr mit Ausnahme der Wochenmarktsstunden an die betreffenden Rendanten abzuführen.

Strehlen den 4. Mai 1835.

Der Magistrat.

wird hierdurch in Erinnerung gebracht.

Strehlen den 20. März 1843.

Der Magistrat.

Zu der auf den 4. April um 8 Uhr
stattfindenden

Prüfung

in meiner Privat-Unterrichts-
Anstalt

beehre ich mich, alle Freunde des Schulwesens
ergebenst einzuladen.

Strehlen den 28. März 1843.

E. G. Eschsch.